

	<p>Objekt: Fürstin Pauline zur Lippe</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kunstgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

## Beschreibung

Das Bild zeigt Fürstin Pauline zur Lippe, (Paulina Christine Wilhelmine von Anhalt-Bernburg, 1769-1820). Sie trägt die Haartracht und Garderobe der damals beliebten griechischen Mode. Ihr Haar ist von einem leichten Schleier bedeckt, sie trägt ein dekoltiertes Kleid aus Atlasseide mit goldener Bordüre sowie eine schlichte Perlenkette. Sie schaut mit einem wohlwollenden, aber intensiv prüfenden Blick auf den Betrachter herab. Der Hintergrund ist einfarbig, sodass das Augenmerk ganz auf die Persönlichkeit der Fürstin gelenkt wird. Dieses Gemälde wurde später zum offiziellen Regentinnen-Bild der Fürstin Pauline.

Gemalt wurde dieses Portrait von dem Harsewinkler Maler Johann Christop Rincklake.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 42,5 x 34 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1801
	wer	Johann Christoph Rincklake (1764-1813)
	wo	Detmold
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paulina Christine Wilhelmine von Anhalt-Bernburg (1769-1820)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Fürstentum Anhalt-Bernburg

## Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemälde

## Literatur

- Westhoff-Krummacher, Hildegard (1984): Johann Christoph Rincklake . München